Eliten und Demokratie konstituieren stets ein Spannungsverhältnis, da Demokratie dem Anspruch nach eigentlich keine auf Dauer gestellten Eliten kennen dürfte. Die Praxis ist bekanntlich eine andere. Dem Anspruch demokratischer Gleichheit stehen reale Macht- und Herrschaftsbeziehungen gegenüber. Das Seminar will dieses Spannungsverhältnis und seine jeweilige Lösung in klassischen und neueren Arbeiten aus der Demokratietheorie und der Elitenforschung rekonstruieren.